

Strukturdaten der
Kurparkklinik
Fachklinik für Orthopädie &
Innere Medizin

Bad Heiligenstadt

Inhaltsverzeichnis

A Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	6
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?	6
A-2.2 Indikationsbereiche	6
A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	6
A-2.2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen	7
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung	9
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	9
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	12
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	12
B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	12
B-2.1.2 Herz- und Kreislauferkrankungen	12
C Personalbereitstellung	13
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	13
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	13
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	14
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?	20
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	21
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten	21
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	21
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten ...	21
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen	21
C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	21
C-2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen	22
D Ausstattung	23
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	23
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen	23
D-2.1 Anzahl der Betten	23
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen	23
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	23
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	24
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	24
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen	26
D-3.1 Notfallausstattung	26
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik	26
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	27
E Qualitätsmanagement	28

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

511601338

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

Kurparkklinik - Fachklinik für Orthopädie & Innere Medizin

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Felgentor 4
37308 Heilbad Heiligenstadt

A-1.2.3 Telefon

03606/663-0

A-1.2.4 Fax

03606/663-199

A-1.2.5 E-Mail

info@kghh.de

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.kurparkklinik-heiligenstadt.de/>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Herr Dipl.-Ing. Alban Günther

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Herr Prof. Dr. med. Dr. disc. pol. Hans-Werner Buhmann (FA für Orthopädie und Unfallchirurgie; Zusatzbezeichnungen: Sportmedizin, Chirotherapie, Sozialmedizin, spezielle Schmerztherapie, Naturheilverfahren, Röntgendiagnostik des gesamten Bewegungsapparates, Rehabilitationswesen, orthopädische Rheumatologie)

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Frau Dipl.-Ing. Heidemarie Heinemann

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Frau Petra Grebenstein (examinierte Krankenschwester, Fachschwester Leitung, Naturheilkundliche Pflegekraft, Sozialmanagement, Pflegeexperte für integrative Rehabilitation, Wundmanagement, Psychoonkologie)

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Herr Dr. med. Herbert Kesting (CA Abt. Innere Medizin/Kardiologie)
Frau Bernadette Keppler (Leiterin Finanzen/Controlling)
Herr Bernd Günther (Technischer Leiter)
Frau Eileen Wöhl (Leiterin Therapie)
Frau psych. Psychoth. Sieglinde Curdt (Leiterin Psychologische Abteilung)
Frau Dipl. oec. troph. Doreen Steineke (Leiterin Ernährungsberatung)
Frau Andrea Waldmann (Leiterin Marketing)
Frau Cora Grebenstein (Leiterin Rezeption)
Herr Thomas Reinhold (Leiter Küche)
Frau Evelyn Hartmann (Leiterin Service)

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

DRV Mitteldeutschland: 25,1 %
AOK PLUS: 13,5 %
AOK sonst.: 15,5 %
BKK'n: 8 %
IKK: 6,3 %
DAK: 6,1 %
BARMER EK: 5,6 %
Knappschaft: 4,3 %
KKH: 1,6 %
Sonstige: 14 %

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

ausschließlich Rehabilitationsmaßnahmen

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

- Keine Zulassung
- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige
kardiologische ambulante Rehabilitation

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

- Kooperationsvereinbarung mit Eichsfeld-Klinikum --> Sicherung von Praktikumsplätzen in der Krankenpflege-Ausbildung
- Kooperationsvereinbarung mit Krankenhaus St. Nepomuk Erfurt --> Sicherung von Praktikumsplätzen in der Krankenpflege-Ausbildung
- Kooperationsvereinbarung mit dem IFBE Bildungszentrum gGmbH Mühlhausen --> Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Physiotherapeuten und zum Diätassistenten
- Kooperationsvereinbarung mit der staatlichen berufsbildenden Schule für Gesundheit, Soziales und Wirtschaft Nordhausen --> Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Physiotherapeuten
- Kooperationsvereinbarung mit der ProVita Akademie Nordhausen gGmbH --> Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Physiotherapeuten
- Kooperationsvereinbarung mit dem IBKM gemeinnützigen Schulträger GmbH Heldrungen --> Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Physiotherapeuten
- Kooperationsvereinbarung mit Bergschule St. Elisabeth Heilbad Heiligenstadt --> Sicherung von Praktikumsplätzen für die Fachrichtung "Gesundheit & Soziales"
- Kooperationsvereinbarung mit der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule Leinefelde --> Sicherung von Praktikumsplätzen in der Ausbildung zum Diätassistenten
- Kooperation mit Universität Göttingen --> Seminare und Praktika für Studiengänge Sport und Gesundheit (Master / Bachelor) sowie für Magisterstudiengänge Sportwissenschaften Ringvorlesungen für den medizinischen Bereich an der Uni

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?

- im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie = für 12 Monate
- im Bereich Sozialmedizin = für 12 Monate
- im Bereich Innere Medizin = für 24 Monate (ruht derzeit)

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)
- Herz- und Kreislauferkrankungen

A-2.2 Indikationsbereiche

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

3442

A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2.1.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

- ...möglich
- ...nicht möglich

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

40 Vorsorgen, 696 Reha

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

1602 AR

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

16 BGSW

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

31 teilstationäre Reha

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

3 teilstationär

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

A-2.2.2.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

...möglich

...nicht möglich

A-2.2.2.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

73 Vorsorgen, 342 Reha

A-2.2.2.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

617 AR

A-2.2.2.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.2.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

5 teilstationäre Reha

A-2.2.2.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

6 teilstationär AR

A-2.2.2.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Internistische Funktionsdiagnostik: EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck, Ergometrie, Lungenfunktion, Farbdopplerechokardiographie, Stressecho, Doppler- und Farbduplex der craniellen Gefäße sowie der peripheren Arterien und Venen, Sonographie, Arteriosklerose-Screening, Schlafapnoe-Screening

Orthopädische und sportmedizinische Leistungsdiagnostik / Schmerzdiagnostik: Röntgen, Leistungsmessung und Leistungskontrolle am Laufband und Ergometer, Arthro-sonographie, multimodale Schmerzdiagnostik, Muskel-Funktionstest nach Janda, PWC-Test am Ergometer, L-Test, Timed up and go

Arbeitstherapeutische Leistungsdiagnostik: Einschätzung der arbeitsplatzbezogenen Leistungsdiagnostik (ELA), PILE-Test, PACT-Test

Diagnostische Geräte:

- 4 EKG Mac 1200
- 2 EKG MAC 2000
- 17 Blutdruckmessgeräte Firma Erko
- 14 Blutzuckermessgeräte Firma Lifescan
- 2 Fahrradergometer Ergoselect, Firma Ergoline
- 1 High End - Sonografiegerät IU 22 (Fa. Philips) mit Videodokumentation und Farbprinter, für Echokardiographie, Sonographie, Duplex-Gefäßdiagnostik u.a.
- 1 Lungenfunktionsgerät Firma Jaeger
- 1 Dopplergerät logidop 1, Fa. Kranzbühler
- 2 Pulsoximeter Oximax N-65, Fa. Nellcor
- 1 Reflotron, Fa. Boehringer
- 1 Röntgenanlage Firma Siemens
- 1 Entwicklermaschine Firma Typon
- 2 Langzeit EKG Firma Delmar Reynolds
- 2 Langzeitblutdruckmessgerät Firma Custo med (2) Funktion
- 3 Digitale Blutdruckmessgeräte Firma Omron M3 Basic
- 1 Coagu Check XS System
- 1 Bed side-Messgerät zur Bestimmung des HbA1c
- 20 Peek-Flow- Messgeräte
- 2 Defibrillatoren Defigard 4000 (Fa. Schiller) mit EKG-Monitor, AED, manuellem Defibrillator und Schrittmacherfunktion
- 3 Defibrillatoren Cardioserv (Fa. GE Medical Systems)
- 1 Eventrecorder
- 1 Schlafapnoe-Screening

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Sport- und Bewegungstherapie als Einzel- und Gruppentherapie im Trockenen / im Heilwasser

- Geh- und Lauftraining mit definierter Belastung
- Ergometer- und Laufbandtraining mit und ohne Monitoring
- Nordic Walking
- Terraintherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- aktive Rückenschule
- Aquafitness / indikationsspezifische Wassergymnastik
- therapeutisches Rückenschwimmen

Krankengymnastik als Einzel- und Gruppentherapie im Trockenen / im Heilwasser

- Wirbelsäulengymnastik, Rückentraining, Bandscheibengruppe, Schultergymnastik
- Knie- und Hüftgymnastik
- Herzübungsgruppe, Atemgymnastik, Gefäßtraining
- Krankengymnastik nach Operationen (Knie-TEP, Hüft-TEP, Bandscheiben-OP, Schulter-OP, Amputationen und nach intern. OP)
- Krankengymnastik als konservative Behandlung (z.B. nach Bandscheibenvorfall, u.v.m.)
- Manuelle Therapie

Thermotherapie

- Heiße Rolle / Rotlicht
- Fangopackungen versch. Größen und Techniken
- Sandbox, Paraffinbad

Cryotherapie

- Eiskompressen / Kaltluft,
- gekühlte Linsen / Therapieraps

Extensionstherapie

- Extensionsliege für LWS; HWS; Hüfte; Knie
- Extensionsliege mit Mikrowelle

Elektrotherapie

- Gleichstrom /Iontophorese
- Niederfrequente Ströme (Diodynamischer Strom, Reizstrom nach Träbert, Schwellstrom), TENS
- Mittelfrequente Ströme als Interferenzstrom
- Hochfrequenztherapie als Dezimeter-/ Kurz-/ Mikrowelle
- Ultraschallapplikationen als Gleich- und Impulsschall sowie Phonophorese (Ultraschall mit Medikament)

Inhalation

- Einzelinhalationen, Sauerstofftherapie

Phototherapie

- UVA - UVB - Bestrahlung mit und ohne Sole-Heilwasser (auch Wickel)

Hydrotherapie

- Bäder mit Zusätzen
- Sole-Bäder 2,8 %, 4 % und 12 %
- Kneippanwendungen (Kneipp'sche Güsse, Wassertreten)
- Wechselbäder
- Hydroelektrische Bäder als Zellenbäder und Stangerbad

Manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie

- mit und ohne Kompressionsbehandlung
- apparative Lymphdrainage (Hydroven)

Massagetherapie

- klassische Massagen, Fußreflexzonenmassage, Unterwasserdruckstrahlmassage

Ergotherapie

- Hilfsmittelanpassung / -versorgung / -beratung und -training
- Aktivitäten des täglichen Lebens
- motorisch-funktionelle Behandlung
- sensomotorische-perzeptive Behandlung
- Koordinations-/ Gleichgewichtstraining
- kognitives Training
- Pile-Test

Arbeitstherapie

- MBOR-Eingangs- und -Ausgangstest
- funktionelles und MBOR Arbeitsplatztraining

Sonstiges

- Ernährungsberatung (Einzelgespräch, Diabetesgruppe, Abnehmgruppe)
- Psychologische Beratung
- progressive Muskelentspannung (PME)
- Endoprothesenschulung

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Wellnessleistungen
Gesundheitspauschalen für Privatzahler

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.kurparklinik-heiligenstadt.de/>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

B-2.1.2 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

10,425 (davon: 0,5 im Kooperationsvertrag und 0,3 konsiliarisch)

C-1.1.2 Pflegedienst

13,75 exam. Krankenschwestern + 1,5 Pflegehelfer

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

2,3

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

0

C-1.1.5 Sozialdienst

2,025

C-1.1.6 Physiotherapie

12,375

C-1.1.7 Sporttherapie

1,0

C-1.1.8 Ergotherapie

3,0

C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

2,75 + 1,625 Badehelfer

C-1.1.10 Arbeitstherapie

über den Bereich Ergotherapie

C-1.1.11 Logopädie

0

C-1.1.12 Diätischer Dienst

1,8

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

1,5

C-1.1.14 Äztl. Schreibdienst, Dokumentation

4,375

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

39,15

C-1.1.16 Technischer Dienst

8,9625

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

16,725 (inkl. Verwaltung weiterer Häuser)

z.B. Musiktherapie

Gästekbetreuung: 1,0

Azubis: 14,0

Bufdis: 2,0

Rezeption: 7,8096

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
Ärzte	Allgemeinmedizin	3
Ärzte	Aufbaukurs Rehabilitationswesen, Teil E, F, G, H	2
Ärzte	Badearzt / Kurarzt	1
Ärzte	Balneologie und Med. Klimatologie	1

Strukturdaten Klinikgesellschaft_Heilbad_Heiligenstadt_SB_2014

Ärzte	CW-Doppler, Duplexsonographie	1
Ärzte	Durchführung von Herzschrittmacher-Kontroll-Untersuchungen	1
Ärzte	Echokardiographie	1
Ärzte	Fachkunde Bronchoskopie	1
Ärzte	Fachkunde Rettungsdienst	1
Ärzte	Fachkunde Sigmoido-Koloskopie	1
Ärzte	Fachkunde Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	1
Ärzte	Internistische Röntgendiagnostik	2
Ärzte	Kardiovaskulärer Präventivmediziner DGPR	1
Ärzte	Leitender Notarzt	1
Ärzte	Manuelle Medizin	3
Ärzte	Naturheilverfahren	2
Ärzte	Notfalldiagnostik	1
Ärzte	Psychosomatische Grundversorgung	5
Ärzte	Röntgendiagnostik Skelett	2
Ärzte	Sozialmedizin	4
Ärzte	Spezielle Schmerztherapie	1
Ärzte	Sportmedizin	2
Ärzte	Strahlenschutz	4
Ärzte	Weiterbildung FA Innere Medizin/ gesamte Innere Medizin	2
Ärzte	Chirotherapie	3
Ernährungsberatung	Zertifikatslehrgang mit Abschluss Ernährungsberater/in DGE	1
Pflege	Arzneimittelbeauftragte	2
Pflege	Arbeits- und Brandschutz	18
Pflege	Ausbildung zur Hygienefachkraft	1
Pflege	Ausbildung Stationsleiter	2
Pflege	Ausbildung zur Praxisanleiterin	1
Pflege	Burn out bei Pflegekräften	2
Pflege	Schulung Brandschutzordnung und Havarieplan	18
Pflege	Chronische Wunden (Teil 1-3)	2
Pflege	Demenz	2
Pflege	Ausbildung Fachschwester Leitung	1
Pflege	Gestationsdiabetes	1
Pflege	Grundlagen des EKG	1
Pflege	Handeln im Notfall	18
Pflege	Handhabung Blutzuckermessgerät	17
Pflege	Herzangst oder Angstherz	16
Pflege	Hygienevorschriften, Händedesinfektion	18
Pflege	Inkontinenzversorgung	2

Strukturdaten Klinikgesellschaft_Heilbad_Heiligenstadt_SB_2014

Pflege	Kineastetics in der Pflege	1
Pflege	Lehrbefähigung Erste-Hilfe-Ausbildung	2
Pflege	Lehrbefähigung Pflegehelferin	2
Pflege	Medikamentenbeauftragte	2
Pflege	Ausbildung: Naturheilkundliche Pflege	2
Pflege	Notfallseminar	18
Pflege	Ausbildung: Pflegekraft für integrat. Rehabilitation	1
Pflege	Pflegeplanung u. -dokumentation	4
Pflege	Pflegerecht	1
Pflege	Reanimation, Basiskurs	14
Pflege	Ausbildung: Rettungsassistent	1
Pflege	Rollstuhlversorgung	1
Pflege	Ausbildung: Röntgen	2
Pflege	Schmerzmanagement	9
Pflege	Ausbildung zur „Algesiologischen Fachassistenz“	1
Pflege	Strahlenschutzkurs	2
Pflege	Wunddokumentation	2
Pflege	Wundmanagement	6
Sozialarbeiter	MBOR	3
Sozialarbeiter	Beratungsangebote für Angehörige	3
Sozialarbeiter	Management in der Sozialarbeit	3
Sozialarbeiter	Psychoonkologie in der Sozialarbeit	2
Therapie	Amputation/Unterschenkelprothesen	1
Therapie	Aquafitness	6
Therapie	Aqua Trainer	3
Therapie	Assessment von Therapie in der medizinisch beruflich orientierten Rehabilitation inkl. IMBA-Anwender-Lizenz	1
Therapie	Basale Stimulationstherapie	1
Therapie	Behandlung mit Theraband	2
Therapie	Bewegung im Wasser bei Morbus Bechterew	1
Therapie	Bobath Konzept	1
Therapie	Bobath Konzept, Einführung	2
Therapie	Bobath, Kinder / Jugendliche	1
Therapie	Body Balance Pilates Module 1-4	1
Therapie	Cranio-sacrale-Therapie	1
Therapie	Cranio-sacrale Therapie, Einführung	1
Therapie	Elektrotherapie	5
Therapie	Ergotherapie / Arbeitstherapie in der medizinisch beruflich orientierten Rehabilitation	1
Therapie	Ergotherapie bei sensorischer Integrationsstörung	1

Strukturdaten Klinikgesellschaft_Heilbad_Heiligenstadt_SB_2014

Therapie	Fortbildung zur Mitarbeiterführung	1
Therapie	Funktionelles Ausdauertraining mit Musik, Cardio fit	1
Therapie	Fußreflexzonentherapie	10
Therapie	Gehschule	4
Therapie	Grundlagen der Krankengymnastik	1
Therapie	Grundlagen der Rollstuhlversorgung	1
Therapie	Grundlagen der Sportphysiotherapie	2
Therapie	Handtherapie	1
Therapie	Handrehabilitation	1
Therapie	Hock Methode	2
Therapie	Hot-Stone-Massage	3
Therapie	Hyperaktivitätssyndrom bei Kindern	1
Therapie	Japanische Stäbchenmassage	5
Therapie	Jin Shin Do	1
Therapie	Kinesio-Tape	7
Therapie	Lizenz für Rehasport Stütz- und Bewegungsapparat	1
Therapie	Manuelle Fußreflexzonentherapie	1
Therapie	Manuelle Lymphdrainage	6
Therapie	Manuelle Medizin Reflextherapie und Rehabilitation	1
Therapie	Manuelle Therapie	5
Therapie	Massagetherapie	1
Therapie	Medizinische Trainingstherapie	2
Therapie	Motorische/ Muskuläre Instabilität bei Kindern	1
Therapie	Muskel-Energie-Technik	2
Therapie	Myofasziale Triggerpunkttherapie	2
Therapie	Nordic Walking	8
Therapie	Orthopädische Rückenschule	6
Therapie	Orthopädischer Rückenschulleiter nach Brügger	2
Therapie	Own Zone Guide/Konditionstraining	1
Therapie	PNF (100 Std.)	2
Therapie	Problemorientiertes Lernen Module 1, 2, 3	1
Therapie	Propriozeptive Trainingsformen/ Gleichgewichtstraining	1
Therapie	Prothesenversorgung	2
Therapie	Rückenschullehrer-Lizenz	1
Therapie	Schlingentischtherapie	3
Therapie	Schmerztherapie	2
Therapie	Schmerztherapie (chronischer Rückenschmerz)	1
Therapie	Schmerztherapie (Meridiantherapie)	1

Strukturdaten Klinikgesellschaft_Heilbad_Heiligenstadt_SB_2014

Therapie	Sportlehrerin/Sporttherapeutin für Rehabilitation und Prävention	1
Therapie	Sportmedizin in der Rehabilitation	1
Therapie	Sporttherapie einschließlich MTT/ MAT	1
Therapie	Stepp-Aerobic	2
Therapie	Tanztherapie	1
Therapie	Therapie bei Typ 2 Diabetes	1
Therapie	Trainerlizenz B (Rehabilitation + Prävention)	1
Therapie	Trainerlizenz C (Fitness und Gesundheit)	1
Therapie	Triggerpunkttherapie	1
Therapie	Walking Seminar	1
Therapie	Wassergymnastik	1
Therapie	Wirbelsäulen und Gelenktherapie nach Dorn-Breuß	1
Psychologie	Abnehmen aber mit Vernunft	1
Psychologie	Achtsamkeit am Bsp. Qigong und Verhaltenstherapie	1
Psychologie	ADHS im Erwachsenenalter	1
Psychologie	Akzeptanz und Commitmenttherapie (ACT) bei Schmerz in der Praxis	1
Psychologie	Alternative Heilmethoden am Bsp. Astrologie	1
Psychologie	Arbeitsplatzängste-Arbeitsplatzphobie	1
Psychologie	Bearbeitung sozialmedizinischer Anfragen	1
Psychologie	Beratung und Tabakentwöhnung: Praxiserprobte Umsetzung und Qualifizierung	1
Psychologie	Berufliche Orientierung in der medizinischen Rehabilitation-Neue Konzepte und deren Umsetzung	1
Psychologie	Burnout/Psychohygiene/QEP 1	1
Psychologie	Der Schmerzpatient im Kontext	1
Psychologie	Dialektisch-Behaviorale Therapie nach M. Linehan II	1
Psychologie	Euthyme Therapie in der VT	1
Psychologie	Fallarbeit /Intervision	1
Psychologie	Fibromyalgie-Syndrom i. d. mediz. Rehabilitation, Diagnostik, Therapie, sozialmedizin. Einschätzung	1
Psychologie	Fragen zur Berufspolitik u. Praxisorganisation/QEP 2	1
Psychologie	Gewaltfreie Kommunikation	1
Psychologie	Grundlagen der Intervision mit Fallvorstellung	1
Psychologie	Heilpraktiker Psychotherapie	1
Psychologie	Histrione Persönlichkeitsstörung	1

Psychologie	Hypnotherapie bei Kindern und Jugendlichen	1
Psychologie	Interaktionelle Fallarbeiten	1
Psychologie	IRENA, amb. Nachsorgekonzept	1
Psychologie	Kind und Eltern im Spannungsfeld von Trennung und Scheidung	1
Psychologie	Kurzzeittherapeutische Psychologische Interventionsmöglichkeiten in der Reha: Gesundheitsorientierte kognitive Therapie, Fokalthherapie, Imaginationstherapie	1
Psychologie	Lach-Yoga als Ergänzung der PT	1
Psychologie	MBOR in Orthopädie und Psychosomatik	1
Psychologie	Medizin. Behandlung, Schwerpunkt medikamentöse Therapie	1
Psychologie	Medizin. Grundlagen d. Schmerzpsychotherapie	1
Psychologie	Optimistisch den Stress meistern-Anwendung eines Stressbewältigungstrainings in der Rehabilitation	1
Psychologie	PC Spielsucht bei Kindern und Jugendlichen	1
Psychologie	PMR nach Jacobsen	1
Psychologie	Posttraumat. Verbitterungsstörung	1
Psychologie	Psychologische Behandlung im Krankheitsverlauf	1
Psychologie	Psycholog. Anamnese u. Diagnostik bei chronischen Schmerzen	1
Psychologie	Psycholog. Aspekte chronischer Schmerzen	1
Psychologie	Psycholog. Schmerztherapie	1
Psychologie	Psychotherapie bei Menschen mit geistiger Behinderung	1
Psychologie	QEP 3	1
Psychologie	Rehabilitation-positiv, ressourcenorientiert, humorvoll?	1
Psychologie	Rettungs- u- Intensivmedizin, Schwerpunkt Algesiologie	1
Psychologie	Rauchfrei in 10 Schritten	1
Psychologie	Saisonale Depressionen	1
Psychologie	Schematherapie	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei Kopfschmerzen	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei neuropathischem Schmerz	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei rheumat. Erkrank. u. bei Fibromyalgie	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei Rückenschmerzen	1

Psychologie	Schmerzpsychotherapie bei Tumorschmerz	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie im Gruppensetting	1
Psychologie	Schmerzpsychotherapie	1
Psychologie	Stabilisierungstechniken bei Psychotraumata	1
Psychologie	Suchtberatung	1
Psychologie	Sucht-Bindung-Trauma	1
Psychologie	Suizidalität	1
Psychologie	Tiefenpsycholog Therapieansätze bei chron. Schmerzen	1
Psychologie	Transsexualität	1
Psychologie	Verhaltenstherapeutische Therapieansätze bei chron. Schmerzen	1
Psychologie	Weisheitstherapie bei Anpassungsstörungen u. bei d. posttraumat. Verbitterungsstörung	1

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

94%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

6%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

27%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

80%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

43,5%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

71,3%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

8

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

4

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

1

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

4

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

C-2.2 Herz- und Kreislauferkrankungen

C-2.2.1 Gesamtzahl der Ärzte

4

C-2.2.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.2.3 Anzahl der Fachärzte

3

C-2.2.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.2.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

3

C-2.2.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

Dialysezentrum im Ort
Ambulantes Rehabilitationszentrum (Vitalpark) im Ort
Eichsfeld-Klinikum (MRT, CT, Spezialröntgen, Kooperationen)

D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

236

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

ja nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja **Wie viele?**
 Nein 17 rollstuhlgerechte + 17 barrierefreie Zimmer

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	154
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	41
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein 98

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja **(mit Angabe der m²)**

Nein 180

D-2.5.1 Schwimmbad

Ja **(mit Angabe der m²)**

Nein nein

D-2.5.4 Sauna

Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

Ja Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

Ja Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

Ja Nein

(Klartext)

Ruheraum, Friseur/Kosmetik/Fußpflege im Haus, Sitz-/Lesemöglichkeiten im Foyer, Röntgen, Ernährungsberatung, Psychologen-Dienstzimmer, Ergotherapie, Sozialdienst, Ergometertraining, MBOR-Testraum / Arbeitsplatztraining, Schwestern- & Arztdienstzimmer pro Station, gekennzeichnete Wartebereiche

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfallausstattung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfalkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

Ja Nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

Nicht zutreffend

Röntgen

Sonographie

Labor

Belastungs-EKG

Endoskopie

Lungenfunktion

Sonstige

Langzeit - EKG/RR, Farbdopplerechokardiographie, Stressecho, Doppler- und Farbduplex, Arteriosklerose-Screening, Reflotron, Einschätzung der arbeitsplatzbezogenen Leistungsdiagnostik (ELA)

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

Patientensprechstunde
Organisierte Freizeitgestaltung durch Gästebetreuung
Sole
Aufnahme von Begleitpersonen möglich
Urlaubspflege / Pflegerische Zusatzleistungen
Fußsprechstunde in Kooperation mit Jüttner Orthopädie KG
Hilfsmittelversorgung
Orthopädische Rheumatologie
Interdisziplinäre Schmerztherapie

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

Ja **Welches?**

Nein TQM

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein KTQ Reha 1.1 - Zertifikat

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

Ja **Welche?**

Nein nein